

	175. Vollversammlung der AK Wien am 05.05.2021
FSG	<i>Mehr Lehrstellen jetzt für Fachkräfte von morgen</i>
Antrag 14	
Annahme	Ausschuss für Bildung und Kultur

Mit Ende August 2021 stieg die Anzahl an Lehrlingen in überbetrieblicher Ausbildung in Wien von 3.212 auf 3.559 (+10,8% gegenüber dem Vorjahresmonat). Davon sind aktuell 2.155 Lehrlinge im 1. Lehrjahr (+78,4% gegenüber dem Vorjahresmonat). Diesen Jugendlichen wird somit dank der überbetrieblichen Ausbildung trotz eines Mangels an offenen Lehrstellen ein Einstieg ins Berufsleben ermöglicht. Im Vergleich zu den anderen Bundesländern hat Wien somit die stärkste Ausweitung an Plätzen in der überbetrieblichen Ausbildung realisiert.

Im Rahmen der Verhandlungen im AMS-Regionalbeirat betreffend die Ausbildungsplätze im Lehrjahr 2021/22 ist es gelungen, eine Aufstockungsoption von 25% auszuverhandeln, sofern die bisher geplanten Plätze nicht ausreichen.

Noch im Frühjahr 2021 hat die Stadt Wien ein Lehrlingspaket aufgelegt im Ausmaß von € 13 Mio. Damit sollen zusätzliche Lehrlingsstellen geschaffen sowie Förderungen für Nachhilfekurse und Angebote für den Erwerb von Zusatzqualifikationen ermöglicht werden. Diese Unterstützungen sind ergänzend zu bereits bestehenden Lehrlingsförderungen.

Nach dem Vorbild der AK Wien-Laptop-Aktion aus dem ersten Lockdown 2020 hat die Stadt Wien mitgeteilt, dass nun die Berufsschulen auch mit besseren WLAN-Netzen ausgestattet werden. In Kombination mit den von der AK Wien zur Verfügung gestellten Laptops war es dadurch zahlreichen SchülerInnen möglich, am Distance Learning teilzunehmen.

Bezüglich der weiterführenden Ausstattung der Berufsschulen im Bereich der Digitalisierung – dies betrifft u.a. beispielsweise auch die Ausstattung von Werkstätten – ist die AK Wien mit der Stadt Wien aktuell im Gespräch.

Zur Weiterentwicklung der dualen Ausbildung wurde eine interne Arbeitsgruppe gestartet, welche einen Vorschlag für ein entsprechendes Pilotprojekt zur Schaffung von Kompetenzzentren für bestimmte Lehrberufe entwickelt hat.

Derzeit ist der Kultur-und Sportverein (KUS) damit beauftragt, im Rahmen eines Qualitätsprojekts am Beispiel des Lehrberufs Maler/in die Möglichkeiten der praktischen Umsetzung eines Kompetenzzentrums in dieser Berufsgruppe auszuloten. Dazu läuft aktuell eine Befragung bei den ausbildenden Lehrbetrieben, um deren Interesse zu erheben und gleichzeitig auch Kooperationspartner für ein Pilotprojekt zu finden.